

Editorial

Ein handlungsorientierter Sprachunterricht zielt auf den Erwerb sprachlich-diskursiver und zugleich sozialer Handlungsfähigkeit. Dies erfordert aber die Einübung in die Muster und Strukturen der Kommunikation und Interaktion – Genres. Diese erlauben es, Kommunikationssituationen gemeinsam herzustellen, zu verstehen und zu gestalten, und sie befähigen die Lernenden, sich in situationsbezogener und funktionaler Weise der jeweils gebotenen und verfügbaren Formen der Interaktion und Kommunikation zu bedienen.

Davon handelt dieses Heft: Es zeigt an praktischen Beispielen, wie generische Formen erlernt werden können und wie sie den Lernenden helfen, nicht nur sprachliche, sondern soziale Handlungsfähigkeit zu erlangen – bei der Hotelreservierung und im Pub ebenso wie beim Erzählen von Erlebnissen oder beim kreativen Schreiben und Briefeschreiben. Generisches Lernen ist Fremdsprachenlernen in (Inter-)Aktion!

Wolfgang Hallet
Herausgeber

Mit dieser Ausgabe des Fremdsprachlichen Unterrichts Englisch erhalten Sie Ihr persönliches Gutscheineheft 2011/2012. Mit dem Gutscheineheft für Abonnenten möchten wir uns für Ihre Treue und Ihr Vertrauen in unsere Fachzeitschriften bedanken. Hier erwarten Sie Monat für Monat attraktive Angebote und echte Schnäppchen aus unserem Programm.

Unser Dankeschön
für Abonnenten!



Generisches Lernen

BASISARTIKEL

WOLFGANG HALLET

- 2 **Generisches Lernen**
Muster und Strukturen der sprachlichen Interaktion erkennen und anwenden
- 11 **Auswahlbibliografie**

METHODE IM FOKUS

- 8 **Mit Praxeogrammen Gespräche führen**

UNTERRICHT

WERNER KIEWEG

- 12 **The Underwater Camping Park** 5./6. SCHULJAHR
Entlang der generischen Strukturen einer Geschichte ein Erlebnis aufschreiben
Die Lernenden schreiben ein Erlebnis entlang des Erzählmusters einer Geschichte auf.

ROSWITHA HENSELER

- 16 **Dear New Class** AB 6. SCHULJAHR
Scaffolded Writing: Einen Brief schreiben
Unterstützt von *production scaffolds* wie einem Modelltext, einem Textskelett (*text frame*) und einer Checkliste schreiben die Lernenden Briefe an die Lehrkraft.

FRANK HASS

- 2 **A Room With a View** 7./8. SCHULJAHR
Generische Strukturen von Alltagssituationen kennenlernen
Schwächere Lernende sind mit manchen Alltagsgenres wie einer Hotelbuchung nicht vertraut und erlernen hier deren sprachlich-diskursive sowie sozialen Formen und Regeln.

DIRK SIEPMANN

- 27 **Any Chance of a Bloody Drink Sometime This Century?** 9./10. SCHULJAHR
Generische Strukturen einer Gesprächssituation analysieren
Im *pub talk* zeigt sich: Generische Muster regeln den Diskurs in Gesprächssituationen. Die Lernenden analysieren hier ein kulturell geprägtes mündliches Genre.

MARTIN GENETSCH

- 32 **Will I Be Pretty?** SEKUNDARSTUFE II
Generisches Lernen am Beispiel eines Slam Poems
Im *slam poem* „Pretty“ sind zwei Genres verwoben. Durch Vergleich mit dem Prätext „Que Sera, Sera“ setzen sich die Lernenden mit deren generischen Mustern auseinander.

KARIN FISCHER-HILDEBRANDT · MARTINA STANGE

- 40 **The World of Tomorrow** SEKUNDARSTUFE II
Generische Schreibschulung für fiktionales Erzählen
Anhand von Auszügen aus Dystopien erarbeiten die Lernenden generische Merkmale dieser Texte, um in einem *teaching learning circle* selber Dystopien zu verfassen.

HERAUSGEGEBEN VON WOLFGANG HALLET

MAGAZIN

- 47 **Stichwort:** The Teaching of Genre in the British National Curriculum
- 48 **Impressum**